

## Anleitung: Kofferraumbeleuchtung verbessern

Die Kofferraumbeleuchtung des Golf 4 (zumindest als Limousine) ist ab Werk zum einen sehr schwach und zum anderen ungünstig positioniert, da man schnell die Leuchte durch eine Kiste o.ä. abdeckt.

Dieser Umbau soll nun zeigen, wie man schnell und kostengünstig die Beleuchtung des Kofferraums so verbessert, dass man endlich auch wieder was sieht.



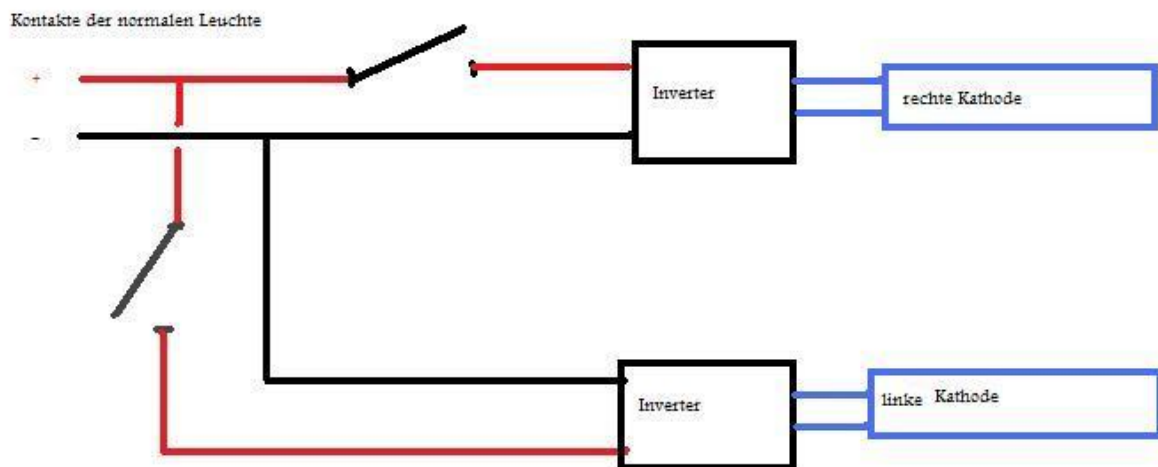
### Benötigtes Material

- 2 Kaltlichtkathode 30cm mit Inverter, Farbe nach Wahl
- 1 Steckergehäuse 4B0 971 992
- paar m Kabel, 2-adrig
- Klebeband nach Wahl (doppelseitig, Klettband...)

### Einbau

Der Einbau ist relativ einfach und schnell erledigt. Am besten bereitet man zuerst den Kabelstrang vor. Die entsprechenden Kabellängen misst man am besten am Fahrzeug ab. Damit die Kabel nicht unter Spannung stehen sollte man diese ruhig ein paar cm länger gelassen werden als eigentlich nötig.

Zur Verdeutlichung des Kabelverlaufs hier ein Schaltplan:



Kurz hinter dem Anschluss an den fahrzeugseitigen Originalstecker der Kofferraumleuchte (dazu wird das Steckergehäuse 4B0 971 992 benötigt) erfolgt die Abzweigung der Kabel zur linken Kofferraumleuchte (z.B. anlöten). Wichtig ist, dass beide Leuchten einen eigenen Inverter haben, da es desöfteren zu Problemen kommt, wenn das Kabel zwischen Inverter und Kathode verlängert wird. Kurz vor dem Inverter wurde in den Stromkreis jeweils ein Schalter eingebaut (welcher ohnehin im Lieferumfang der Kathoden war) – das ist nicht unbedingt notwendig, aber durchaus nützlich wenn man z.B. mit offener Kofferraumklappe fahren muss.



Das Kabelziehen von der rechten auf die linke Seite kann auf zwei Arten gemacht werden: Die schnelle ist, einfach das Kabel von unten hinter die schwarze Plastikverkleidung (in welcher zwei Ösen und ein Teil des Kofferraumschlusses ist) zu schieben. Sauberer ist es, wenn man die Verkleidung abbaut (diese ist rundum geclipst – am besten vorsichtig abhebeln und schon entsprechende Clips, welche nur ein paar Cent kosten, als Ersatz bereitlegen) und anschließend das Kabel mit Kabelbindern am bereits dort verlaufenden Strang befestigt.

Die Kaltlichtkathoden werden unter die schwarzen Verkleidungen, auf welchen die Hutablage aufliegt, geklebt. Das anfangs dazu benutzte Klettband hat den hohen Temperaturen im Sommer nicht standgehalten. Als Ersatz kam spezielles Uhu doppelseitiges Klebeband für den Außenbereich

(temperaturbeständig bis +70°C) zum Einsatz.

Der Inverter und der Schalter wird irgendwo in der Nähe der Kaltlichtkathode versteckt. Auf der rechten Seite bietet sich dazu eine Montage hinter der Klappe (welche Zugang zum Rücklicht bietet) an, hier kann dann der Inverter z.B. an das Blech des Tankstutzens geklebt werden. Auf der linken Seite kann der Inverter bei Fahrzeugen mit Klappe ebenfalls hinter dieser versteckt werden. Bei Fahrzeugen mit offener linker Seitenverkleidung bietet sich eine Montage an der Verkleidung, welche die Hutablage hält oder dahinter an der C-Säulenverkleidung an.

Ein Austausch defekter Kathoden ist problemlos möglich, der Inverter lässt sich dazu öffnen und die Verbindung zur Kathode ausclipsen.

Statt Kaltlichtkathoden mit Inverter können natürlich auch entsprechende 12V LED-Leisten verwendet werden. Die Originalleuchte ist jetzt natürlich funktionslos, der Platz dieser kann z.B. durch eine 12V-Steckdose von Audi ersetzt werden.

